

Hotel zur goldnen Sonne.  
Mittwoch, den 27. März 1889,  
**III. Abonnements-Concert.**

Anfang Abends präcis 8 Uhr. Entrée 50. Pf.  
Billets im Vorverkauf à 40 Pf., sowie Familienbillets, 3 Stück 1 Mk., sind bei Herrn Kaufmann Cl. Löhnert zu entnehmen. Billets vom I. und II. Concert haben Gültigkeit.

**PROGRAMM.**  
**I. Theil.** 1) Weihefest-Ouverture von Starke. — 2) Frauenchor a. d. Op.: „Der Schwur“ von Mercadante. — 3) Gemüths-Töne, Walzer von Piefke. — 4) O schöne Zeit, o sel'ge Zeit, Solo für Flauto von Popp. — 5) In der Waldmühle, grosses Tongemälde in 8 Bildern von Weissenborn.

**II. Theil.** 6) Ouverture z. Op.: „Zampa“ von Herold. — 7) Fantasie a. d. Op.: „Lohengrin“ von Wagner. — 8) Concert für Violine von Kohl. — 9) Kaiser Friedrichs Lieblingsblume ist ein blaues Veilchen nur, Lied von Pulvermacher. — 10) Musikalische Rundschau, Potpourri von Schreiner.

Da das Programm nur aus gediegenen Piècen zusammengesetzt ist, gebe ich mich der Hoffnung hin, den Besuchern einen genussreichen Abend zu bereiten und bitte deshalb um rege Betheiligung.

Hochachtungsvoll  
C. Franke, Stadtmusikdirector.

Nach dem Concert für die Besucher grosser **BALL.**

**Gasthof zu Stacha.**

Sonntag, den 31. März 1889,

**Instrumental-Concert,**

ausgeführt von einem Theil der Stadtcapelle zu Bischofswerda, unter persönlicher Leitung ihres Directors Herrn C. Franke.

Anfang Abends punkt 8 Uhr. Entrée 25 Pf.

Zu diesem höchst genußreichen Abend laden ganz ergebenst ein und bitten um recht zahlreiche Betheiligung  
Gneuß und C. Franke, Stadtmusikdirector.

**Militärverein Schmölln und Umgegend.**

Sonntag, den 31. März,

**Öffentlicher Familienabend,**

bestehend in Gesang und theatralischen Vorträgen, zum Besten der Wettin-Jubiläum-Stiftung.

Entrée 25 Pfg., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Anfang 8 Uhr.

Die Frauen der Vereinsmitglieder haben freien Zutritt.

Zu zahlreichem Besuche ladet Freunde und Gönner ergebenst ein

der Vorstand des Militärvereins.

**Gasthof zum schlesischen Hof.**  
Donnerstag, den 28. März,



**Schlachtfest.**

Früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst, Abends Schweinsknöchel und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
E. Grille.

**Gasthaus zur goldnen Sonne.**  
**Casino**

junger Landwirth.

Zu dem am 31. März Abends Punkt 6 Uhr beginnenden **Balle** werden alle Mitglieder, deren Eltern, Freunde und Bekannte ergebenst eingeladen.

Die Vorsteher.

**Gasthof zur deutschen Eiche**  
in Neufisch.  
Sonntag, den 31. März,

**Unterhaltungsabend,**

ausgeführt vom **Gesellenverein** daselbst.  
Anfang 7 Uhr.

Hierzu laden ergebenst ein

E. Lehmann, Gastw.  
E. Hartmann, Borst.

**Erbgericht zu Schönbrunn.**

Nächsten Donnerstag

**Schlachtfest.**

Von 6 Uhr an wird verpfundet.

H. Schöffig.

Sehr schöne



**Speise-Schleien**

empfehl

**Schuster.**



Sehr fettes **Mastrindfleisch**, sehr fettes **Batonyer- und Land-**schweinefleisch, sehr gutes **Kalb-**fleisch, ff. **Bärfel.**, Schweinsknöchel, frischen und geräucherten **Speck, Leber, Blut, Cerebrat, Knoblauch- und Bratwurst** empfiehlt zu jeder Tageszeit zu billigsten Preisen  
Clemens Beyer, Garliche.



Sehr fettes **Mastrind-**fleisch,  
die feinste Waare, empfiehlt  
Julius Beyer, Töpferg.



**Schweines Mastrindfleisch**, sowie engl. **Bamm- und Bärfel-**fleisch empfiehlt  
E. Meißner, Fleischergasse.

**Frisches Kalbfleisch!!**

9 1/2 Pfund Keule, Mark 4,50—4,75.  
9 1/2 Pfund Vordertheil Mark 3,00—3,25.  
Franko gegen Nachnahme.

W. Foelders, Emden.

**Echte Eier-Nudeln u. Bruch-Nudeln** empfangen frische Sendung  
C. M. Kasper & Sohn.

**Gewerbeverein Bischofswerda.**

Heute **Mittwoch**, Abends 8 Uhr,

**Bersammlung im Schützenhaus.**

Tagesordnung:

Berichterstattung bez. Beschlußfassung über die Betheiligung am Wettin-Jubiläum.

Desgl. über den am 12. Mai in Hainichen stattfindenden Gewerbe-Congress.

Mittheilungen über den erwünschten Bau einer Eisenbahn von Elstra über Burtau, Rammenau nach Bischofswerda.

Bereinsangelegenheiten.

Mitglieder, welche noch Karten in die königlichen Museen besitzen, wollen dieselben schleunigst an den Unterzeichneten abliefern; dieselben sind nicht mehr gültig.

Adolph Täubrich.

Druck und Verlag von Friedrich Kay, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil Kay in Bischofswerda.

**Gebirgsverein.**  
Section: Bischofswerda-Baltenberg.  
Freitag, den 29. März,  
Abends 1/8 Uhr,  
im Restaurant Klemm, I. Etage.  
**Monatsversammlung.**

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen und Eingänge.
- 2) Ertheilung von Vollmachten an den Delegirten, das Wettin-Jubiläum betr.
- 3) Mitgliederaufnahme.

Der Vorstand.

**M.-G.-V. Heute Abend Uebungsstunde.**

Von heute Dienstag an die jüngsten **Braunbierhefen** bei **Ernst Kunath.**

Ein **Paar Tauben** (deutsche gelbe Eßterkröpfer) sind entflohen, gegen Belohnung abzugeben im **Kreiskhaus Bischofswerda.**

**Zugelaufen**

ist ein großer schwarzer **Hund** mit Halsband ohne Steuermarke. Abzuholen gegen Erstattung der Infectionsgebühren und Futterkosten in **Burtau Nr. 86.**

Die überaus erhebenden Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns während der Krankheit und beim Heimgehe unseres theuren innigstgeliebten Sohnes und Bruders

**Adolf**

in so ausserordentlich reichem Maasse von nah und fern zu Theil wurden, haben uns sehr wohl gethan und sagen dafür unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank.

Bischofswerda,  
am 25. März 1889.

Die trauernde Familie  
**Adolf Mothes.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass nach längeren Leiden am 23. d. Nachmittags 2 Uhr unser innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herr **Färbereibesitzer**

**Eduard Gregor**

in Dippoldiswalde,

sant ent schlafen ist.

Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies tiefbetrußt an

Dippoldiswalde, Bischofswerda,  
Frankenberg, Neustadt.

die trauernden Hinterlassenen.

**Marktpreise in Ramens** am 21. März 1889.

50 Kilo R. Pf. R. Pf.	Heu	50 Kilo	4 75
Korn 7 63 bis 7 75	Stroh	1200 Pfd.	35 —
Weizen 8 82 " 9 50	Butter	1 Kilo	2 50
Gerste 7 15 " 7 25	Erbfen	50 "	9 50
Hafer 7 40 " 7 50	Kartoffeln	50 "	2 20
Haideforn 7 20 " 7 40			
Hirse 10 15 " 10 35			

**Marktpreise in Sanken** am 23. März 1889.

50 Kilo R. Pf. R. Pf.	50 Kilo R. Pf. R. Pf.	
Korn 7 50 bis 7 63	Hirse	13 50 bis 16 50
Weizen 9 29 " 9 65	Heu	3 50 " 4 —
Gerste 6 79 " 7 29	Kartoffeln	1 80 " 2 20
Hafer 7 — " 7 40	Butter 1 Kilo	2 30 " 2 50
Erbfen 7 22 " 10 —	Stroh (600k) 30 —	32 —
	Butter in Bischofswerda.	2 Rtl. 30 Pf. bis 2 Rtl. 40 Pf.
	Ferkel 786 Stück, à Stück	10 bis 21 Mark.

**Marktpreise in Dresden** am 25. März 1889.

per 1000 Kilo Weizen, Rtl. 183 bis 190, Brau-
weizen, Rtl. 182 b. 188, engl. Brauweizen, Rtl. 179 b. 182,
Roggen inf. 154 bis 157, fremder 156 bis 158. Gerste
inl. 145 bis 160 böhm. und mähr. 160 bis 169.
Futtergerste 120 bis 130. Hafer inl. 142 bis 150.